

# **I ♥ Barthelmä...**

**„In Beimbach ist's doch am Schönsten, hier fühlt man sich herzlich willkommen“, diesen Satz durfte OV Schüler am Wochenende viele Male entgegennehmen!**



**Bildunterschrift: OV Karl Schüler mit Frau Angela und Dieter Krauß von der Brauerei Frankenbräu, Riedbach beim ersten Schluck frisch gezapftem Frankenbräu.**

Bereits am Freitagabend konnten sich die Organisatoren über ein voll besetztes Festzelt freuen. Ortsvorsteher Karl Schüler begrüßte die Gäste aufs herzlichste und im Beisein von Bürgermeister Siegfried Gröner, Marktmeister Patrick Busch und den Verantwortlichen des Festes, Heinz Tuchenhagen, Günter Hofmann und Heiko Kellermann, schlug er mit fünf Schlägen den Zapfhahn ins, von der Brauerei gespendeten, Frankenbräu-Fass.

Danach heizte, die aus dem Münchner Raum stammende Band „Hats On“ mit Front- und Powerfrau Mona, den Besuchern, mit Country-Musik, Rock und Partystimmung ein. Während bei anderen Festen die Tanzfläche zur Nebensache wird, kann sie im Festzelt auf dem Bartholomämarkt nicht groß genug sein. Sehr gerne wird hier das Tanzbein geschwungen und für die nötige Erfrischung sorgt die bereits legendäre Saloon-Bar.



# I ♥ Barthelmä...



Bereits am Donnerstag- und Freitagabend trafen die ersten Dieselrösser aus Winnenden, Heilbronn, Waldenburg... mit Wohnwägen und Holzhütten im Schlepptau auf der Festwiese ein. Am Samstagmorgen knatterten dann aus allen Himmelsrichtungen Oldtimer-Traktoren zum 16. Schlepper- und Nutzfahrzeuge-Oldtimertreffen. Das schöne Wetter ließ bereits erahnen, dass die Teilnehmerzahl vom Vorjahr (392 Oldtimer) geknackt werden könnte. Dass sich aber 475 Fahrzeuge auf den Weg gen Beimbach machen, damit hatte keiner gerechnet und so reichten auch die vorbereiteten Anmeldebögen, Urkunden und Weinflaschen nicht aus und mussten allesamt nachgeordert werden. Zusammen mit den Feuerwehrfahrzeugen LKW's, Motorrädern und Autos verwandelte sich die Marktwiese in ein Meer von Oldtimer-Fahrzeugen.



Passend zum Motto des Bartholomäemarktes „Feuerwehr alt und neu“ reisten auch vier Feuerwehrautos vom Schwäbisch Haller Feuerwehrmuseum und zwei Oldtimer-

Fahrzeuge aus Gagggstatt und Kirchberg/Jagst an. Die alte Feuerweh-Handpumpe aus Beimbach sorgte bei den jüngsten Besuchern für Aufsehen.



Zusätzlich auf der Marktwiese präsentierte sich auch in diesem Jahr der Rot am See'r Künstler KOVAL. Erstmals vertreten war der pensionierte Agraringenieur Walter Langohr aus Marktheidenfeld, er ist Autor dreier Bücher, in denen er seine Kindheit und Jugend auf dem elterlichen Bauernhof bei Dinkelsbühl beschreibt. Seine schönsten Geschichten hat er in einem Hörbuch versammelt. Der Titel: „Als wir mit dem Porsche noch aufs Feld fahren...“,



Zu einem echten „Knochenjob“ gehörte dieses Jahr das Urkundenschreiben und -sortieren!

Nicht mehr wegzudenken vom Bartholomämarkt ist die Spielbacher Bauersfrau Luise Wirsching. Immer wieder versteht sie es, viele Zuhörer um sich zu scharen und ihnen die historischen Gerätschaften näher zu bringen. Dieses Mal hatte sie noch Hohenloher Sprichwörter im Gepäck, die sie auf runden Kartons in handgeflochtenen Körben und Näpfen präsentierte: „Hoachdeitsch lehrt mer leicht – Hohelohisch- muaß mer studiere!“ Bei der Bielrieter Falknerei konnte man auf Tuchfühlung mit den „Königen der Lüfte“ gehen und viel Wissenswertes über die Greifvögel erfahren. Treffsicherheit galt es beim Bogenschießen unter Beweis zu stellen.



Bevor sich die Besucher am Straßenrand zur Oldtimer-Rundfahrt versammelten, bat OV Schüler alle 475 Teilnehmer auf die Bühne um sich ihre Urkunde abzuholen.

Wie bereits im Vorjahr war die Festzeltstimmung mit den „Vellberger Musikanten“ grandios. Ob Volksmusik, Schlager oder rockiges, die Festzeltbesucher ließen sich mitreißen, es

wurde geschunkelt, getanzt und mitgesungen, sogar eine Polonaise schlängelte sich durch das vollbesetzte Festzelt.



Der Sonntag begann ebenfalls bei schönstem Wetter mit dem ökumenischen Gottesdienst und Pfarrer Hinderer. Musikalisch umrahmt der Kirchenchor und der Posaunenchor. Mit einem erweiterten Küchenanbau und vielen fleißigen Helfern stemmte der Schützenverein den Essensansturm bestens.



Die leckeren Kuchen des LandFrauenverein Beimbach rundeten das Angebot ab.



Die große Besucherschar kam auch dem Dorf- und Bauernmarkt zugute. Die Gäste zeigten sich interessiert gegenüber den neuen und bewährten Ausstellern und waren durchaus auch in Kauflaune...



...während bei der Gewerbeschau mehr die Kundenpflege und Beratung im Vordergrund stand.



Die Feuerwehrübung am Nachmittag mit dem neuen Feuerwehrfahrzeug HLF 10 stieß auf eine große Resonanz.



In bewährter Weise sorgten die Spielerinnen und Spieler des Musikvereins Rot am See für die musikalische Unterhaltung am Nachmittag, und Alleinunterhalter „Hardy“ am Abend.



...schee wors widder auf Barthelmä...

Ortsvorsteher Karl Schüler und die Festgemeinschaft Beimbach freuen sich bereits aufs nächste Jahr, wenn es vom 19. bis 21. August 2016 wieder heißt: „I ♥ **Barthelmä...**“.

Fotos: Karl Schüler und Patrick Busch  
Weitere Bilder gibt es unter  
[www.rotamsee.de/Gemeinde/Fotoalbum](http://www.rotamsee.de/Gemeinde/Fotoalbum)

**Die Gemeinde Rot am See, der Festausschuss und die Ortschaft Beimbach bedanken sich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern des Schützenvereins - allen voran Günter Hofmann, Werner Zink und Heinz Tuchenhagen, der Feuerwehr, dem Landfrauenverein und dem Kellerclub für das gute Gelingen des Festes. Ein herzliches Dankeschön geht ebenfalls an Marktmeister Patrick Busch. Danke sagen wir auch allen Spenderinnen und Spendern, sowie allen Lieferanten für die gute und prompte Belieferung.**